



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Freitag, 23.04.2010,

Großer Saal im Haus der Vereine, "Krone", Queichheimer

Hauptstr. 85

Beginn: 20:00

Ende: 22:00



Anwesenheitsliste

SPD

Heidi Berger

Jürgen Böhr

Thomas Rief

Holger Roch

Michael Scheid

CDU

Alexander Gaab

Rolf Krüger

Claudia Roth

Karl Schmidt

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

UBFL

Annette Brummer

Pia Schneider-Roth

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Entschuldigt

CDU



Peter Gerach entschuldigt

Gerald Rinck entschuldigt

UBFL

Bertram Marquardt entschuldigt



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Das UBFL legte einen Antrag vor, welcher unter TOP 5 im öffentlichen Teil behandelt wurde.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Antrag des CDU-Ortsverbandes;
Friedhof Queichheim - Erdbestattung
Vorlage: 101/068/2010
4. Antrag des SPD-Ortsverbandes; Problemfall Friedhof
Vorlage: 1027/002/2010
5. Antrag des UBFL-Ortsverbandes; Friedhofssatzung
6. Friedhofssatzung
Vorlage: 310/005/2010
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren sieben Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende hob hervor, dass der Tagesordnungspunkt „Friedhofssatzung“ grundsätzlich im nichtöffentlichen Teil zu behandeln wäre. Es konnte jedoch erreicht werden, diesen Punkt im öffentlichen Teil zu erörtern.

Ein Bürger gab die Anregung, die Wünsche der Bevölkerung stärker zu berücksichtigen. Dabei könne man vielleicht andere, bis dato unbekannte Lösungswege beschreiten. Er möchte sich nicht den Vorwurf anhören müssen, die Queichheimer Bürger seien selber Schuld.

Der Vorsitzende zeigte die Möglichkeit auf, die verschiedenen Sitzungen des Umweltausschusses, des Hauptausschusses und des Stadtrates, die diese Thematik behandeln, zu besuchen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Friedhofskostenabrechnung 2008

Der Vorsitzende beantwortete die Frage von Frau Brummer aus der Ortsbeiratssitzung vom 18.02.2010 nach Rücksprache mit Herrn Blumer. Die Budgetaufstellung des Jahres 2008 der Stadtteile kann im Ortsvorsteherbüro eingesehen werden. Der Hauptfriedhof trägt sich, lediglich die Ortsteile führen zu einem Minus.

Bushaltestelle im Gewerbegebiet Queichheim bei „Medzen“

Die Buswartehalle wurde für die Stadt Landau kostenfrei von einer auswärtigen Firma errichtet. Außerdem ist diese Firma nicht nur für die Anschaffung und Errichtung, sondern auch für die Pflege und Reparatur verantwortlich. Als Gegenleistung vermarktet das Unternehmen Werbeflächen an der Wartehalle. Durch Vandalismus wurde die Wartehalle so demoliert, dass in einem wiederholten Falle geprüft werden müsste, ob es Sinn macht hier eine erneute Instandsetzung zu veranlassen.

Spielplatz „Im Vogelsang“

In einem Schreiben an den Oberbürgermeister beschwerte sich ein Bürger über die „Zustände“ auf dem Queichheimer Spielplatz. Die dortige Baustelle konnte, bedingt durch die Wetterlage nicht fortgeführt werden. Von Seiten des Bauhofes wurden die Arbeiten dann schnellstmöglich erledigt. Eine neue Beschilderung mit geänderten Regelungen wird in Kürze angebracht werden. Die Verlegung des Bolzplatzes ist nicht vorgesehen. Vollzugsbeamte des Ordnungsamtes wurden beauftragt, den Spielplatz regelmäßig zu kontrollieren. Die Polizei wurde ebenfalls informiert.

Am 20. März fand eine Aktion der VR-Bank unter dem Motto „VR-Bank Südpfalz sozial aktiv“ statt. Hierbei wurde der Spielplatz in Queichheim berücksichtigt. Herr Doll dankte den beteiligten Helfern der VR-Bank, dem Ortsbeiratsmitglied Herrn Böhr und dem Gemeindearbeiter Herrn Schober. Durch diesen Aktionstag konnte viel Geld im Ortsteilbudget eingespart werden. Jedes Projekt wurde zusätzlich mit einer Spende von 500 Euro bedacht.

Auf dem Spielplatz, welcher an Punkt 2 der Prioritätenliste steht, sollen demnächst weitere Arbeiten durchgeführt werden:

- Reparatur der Seilbahn
- Wiederanbringung der Rutsche
- Instandsetzung des Brunnens
- Erhöhung des Zaunelementes um den Bolzplatz auf 4 Meter

Schreiben der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Am 24. März ging ein Schreiben der Pfarrei ein, in welchem die Dringlichkeit der Errichtung eines Vordaches bei der Leichenhalle geschildert wird. Der Ortsbeirat kennt dieses Problem. Seit mehreren Jahren steht dieses Projekt auf der Prioritätenliste zum Haushalt.

Verschmutzung Gewerbepark „Neues Messegelände“

Diesbezüglich fand ein Gespräch am 22.02.2010 mit der Geschäftsleitung von MC Donald's, Herrn Messerschmitt (Umweltabteilung), Herrn Birkmeyer (EWL), Frau Starck (Wirtschafts-förderung) und dem Vorsitzenden statt.

Durch einen Mitarbeiter der Fa. MC Donald's wird das Gebiet regelmäßig gereinigt werden. Herr Messerschmitt klärt ab, wie oft der Vollzugsdienst in dem Abschnitt eingesetzt werden kann um Bußgelder zu verhängen. Frau Westerhorstmann übernimmt den Entwurf eines Flyers, der bei der Ausgabe des Essens verteilt wird.



Bedrohungslagen an Schulen

Zu diesem Thema fand am 19.04.2010 mit dem Leiter der Polizeiinspektion, den Lehrkräften, dem Hausmeister, der Sekretärin und dem Vorsitzenden eine Konferenz statt.

Gastronomie im neuen Messegelände

Das Piccolo Italia hat einen Antrag auf Festanbau im Außenbereich gestellt. Diesem Antrag wurde nicht zugestimmt, da die Außenterrasse und die Pergola bereits durch Ausnahmegenehmigungen erteilt wurden.

Protokollniederschrift

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde das zeitnahe Erstellen der Niederschriften durch einen Antrag des UBFL beanstandet (§ 26 der Geschäftsordnung). Der Antrag wurde vom Parlamentarischen Büro am 03.03.2010 beantwortet. Ergänzend merkte der Vorsitzende an, dass aufgrund der Arbeitsverdichtung Prioritäten gesetzt werden müssten. Deshalb kann die Monatsfrist nicht immer eingehalten werden. In einer Stadtratssitzung tätigte der Oberbürgermeister die Aussage, dass jeder, der bei der Sitzung anwesend war, Bescheid wüsste, was besprochen wurde. Somit wäre das Protokoll eigentlich überflüssig.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Schneiderstraße

Ende Mai ist eine Begehung mit Herrn Bernhard geplant. Hierzu wird der Ortsbeirat zu gegebener Zeit eingeladen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Antrag des CDU-Ortsverbandes;
Friedhof Queichheim - Erdbestattung

Herr Krüger gab den Antrag der CDU-Fraktion vom 15.03.2010 bekannt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Antrag des SPD-Ortsverbandes; Problemfall Friedhof

Herr Scheid gab den Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2010 bekannt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Antrag des UBFL-Ortsverbandes; Friedhofssatzung

Frau Schneider-Roth gab den Antrag des UBFL vom 22.04.2010 bekannt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass sich die Anträge im Wesentlichen ähneln.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Friedhofssatzung

Herr Doll gab die Sitzungsvorlage der Rechtsabteilung vom 08.04.2010 bekannt.

Es entstand eine rege Diskussion.

Von Seiten der SPD als auch UBFL kam die Frage auf, ob es nicht doch möglich wäre eine Drainage einzubauen. Die Kosten von 40.000 bis 60.000 Euro wären es durchaus wert, so Frau Brummer, Erdbestattungen auf allen Feldern des Friedhofes zu ermöglichen. Frau Brummer wollte wissen, wodurch der Preisunterschied der Grabhülle (800 € zzgl. MwSt. plus Einbaukosten) laut Sitzungsvorlage und der Firma RW Best (ca. 500 €, genannt bei der Bürgerversammlung) entstehe. Die Fa. RW Best bietet günstigere Preise bei einer Abnahme von ca. 40 Grabhüllen, außerdem müsse man berücksichtigen, dass es sich bei der Bürgerversammlung für die Fa. RW Best um eine Produktpräsentation handelte, so Herr Doll. Sie regte an, den §12 der Friedhofssatzung dahingehend zu ändern, dass der Sarg der Körpergröße angepasst werden kann. Frau Schneider-Roth wollte wissen, ob die verschiedenen Gutachten, die erstellt wurden, eingesehen werden können. Den Punkt, Queichheimer Bürger auf dem Hauptfriedhof zu beerdigen, möchte Herr Böhr gestrichen haben.

In einem gemeinsamen Antrag sollen folgende Punkte geprüft werden:

- Erarbeiten von Lösungsmöglichkeiten, die eine „Zulegung“ in den Feldern Mitte, Süd, links und rechts ermöglichen
- Finanzieller Ausgleich für betroffene Bürger bei erforderlicher Neuanlegung eines Grabes
- Schaffung weiterer Erdbestattungsmöglichkeit in Feld Ost (Auffüllung des Geländes)
- Umbettungen ermöglichen
- Anhebung des Friedhofsbudgets
- Ausweisung eines neuen Friedhofsgeländes
- Anpassung der Sargmaße auf die heutigen veränderten Körpermaße

Das Gremium lehnt die Sitzungsvorlage einstimmig ab.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Beiträge zu dem Tagesordnungspunkt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

ILE-Projekt

Herr Trauth nahm an der Informationsveranstaltung am 28.02.2010 zu diesem Thema teil. Die Idee der Senioren-Wohngemeinschaften im Ort wird grundsätzlich positiv bewertet. Eine geeignete Immobilie steht jedoch nicht zur Verfügung.



Die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 23.04.2010 umfasst 13 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 21.

Vorsitzender

Heike Hochdörffer
Schriftführer